



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

## Sugan Mäuse- und Rattenköder Paste

Druckdatum 21.12.2022  
Bearbeitungsdatum 21.12.2022  
Version 1.3 (de,DE)  
ersetzt Fassung vom 25.08.2020 (1.2)

### \* ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

#### \* 1.1 Produktidentifikator

**Handelsname/Bezeichnung** Sugan Mäuse- und Rattenköder Paste  
**Prod-Nr.** 4005240021323, 4005240024256, 4005240024263  
Zul-Nr. DE-0017974-14  
**Eindeutiger Rezepturidentifikator** UFI: 5U20-N08G-D00T-GKXW

#### **Gefahrbestimmende Komponenten**

4-Hydroxy-3-(3-(4'-brom-4-biphenyl)-1,2,3,4-tetrahydro-1-naphthyl)cumarin

#### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

##### **Verwendung des Stoffs/Gemischs**

Rodentizider Köder gegen Ratten und Mäuse.

##### **Bemerkung**

Der Wirkstoff ist ein Antikoagulant (Blutgerinnungshemmer).

#### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

##### **Lieferant**

W. Neudorff GmbH KG  
An der Mühle 3  
D-31860 Emmerthal  
Telefon +49 5155 624-0  
Telefax +49 5155 6010  
E-Mail msds@neudorff.de  
Webseite www.neudorff.de

##### **Hersteller**

Zapi S.p.A.  
Via Terza Strada 12  
IT-35026 Conselve (PD)  
Telefon +39-049-9597737  
Telefax +39-049-9597735  
E-Mail customer.service@zapi.it  
Webseite www.zapi.it

#### \* 1.4 Notrufnummer

DE: Giftnotruf Berlin +49 (0) 30-30686 790

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] Einstufungsverfahren  
STOT RE 2, H373

##### **Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren**

H373 Kann die Organe (Blut) bei längerer oder wiederholter Exposition schädigen.



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

## Sugan Mäuse- und Rattenköder Paste

Druckdatum 21.12.2022  
Bearbeitungsdatum 21.12.2022  
Version 1.3 (de,DE)  
ersetzt Fassung vom 25.08.2020 (1.2)

### 2.2 Kennzeichnungselemente

#### Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

##### Gefahrbestimmende Komponenten

4-Hydroxy-3-(3-(4'-brom-4-biphenyl)-1,2,3,4-tetrahydro-1-naphthyl)cumarin

##### Gefahrenpiktogramme



GHS08

##### Signalwort

Achtung

##### Gefahrenhinweise

H373 Kann die Organe (Blut) bei längerer oder wiederholter Exposition schädigen.

##### Sicherheitshinweise

P314 Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P405 Unter Verschluss aufbewahren.

P501 Inhalt/Behälter kommunaler Schadstoffsammelstelle zuführen.

### 2.3 Sonstige Gefahren

#### Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Brodifacoum erfüllt die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.

Brodifacoum erfüllt die vP-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.

## \* ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

### 3.1 Stoffe

nicht anwendbar

### \* 3.2 Gemische

#### \* Beschreibung

Anwendungsfertige rodentizide Köderformulierung.

#### \* Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.	EG-Nr.	Stoffname	Konzentration	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	SCL/ M/ ATE
128-37-0	204-881-4	2,6-di-tert-Butyl-p-cresol	< 0.25 Gew-%	Aquatic Chronic 1; H410	M=1 (Aquatic Chronic 1)
50-00-0	200-001-8	Formaldehyd ...%	< 0.01 Gew-%	Carc. 1B; H350 Muta. 2; H341 Acute Tox. 3 ; H301 Acute Tox. 3 ; H311 Acute Tox. 3 ; H331 Skin Corr. 1B; H314 Skin Sens. 1; H317	Skin Corr. 1B;H314: C>=25% Skin Irrit. 2;H315: 5%<=C<25% Eye Irrit. 2;H319: 5%<=C<25% STOT SE 3;H335: C>=5% Skin Sens. 1;H317: C>=0.2% *



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

### Sugan Mäuse- und Rattenköder Paste

Druckdatum 21.12.2022  
Bearbeitungsdatum 21.12.2022  
Version 1.3 (de,DE)  
ersetzt Fassung vom 25.08.2020 (1.2)

CAS-Nr.	EG-Nr.	Stoffname	Konzentration	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	SCL/ M/ ATE
56073-10-0	259-980-5	4-Hydroxy-3-(3-(4'-brom-4-biphenyl)-1,2,3,4-tetrahydro-1-naphthyl)cumarin	0.0029 Gew-%	Repr. 1A; H360D Acute Tox. 1; H330 Acute Tox. 1; H310 Acute Tox. 1; H300 STOT RE 1; H372(Blut) Aquatic Acute 1; H400 Aquatic Chronic 1; H410	Repr. 1A;H360D: C>=0.003% STOT RE 1;H372: C>=0.02% STOT RE 2;H373: 0.002%<=C<0.02 % M=10 (Aquatic Acute 1) M=10 (Aquatic Chronic 1)

#### Bemerkung

4-Hydroxy-3-(3-(4'-brom-4-biphenyl)-1,2,3,4-tetrahydro-1-naphthyl)cumarin entspricht Brodifacoum.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Allgemeine Hinweise

Bei vermuteter Vergiftung Arzt hinzuziehen.

Bei vermuteter Vergiftung von Haustieren einen Tierarzt aufsuchen.

Der Wirkstoff hemmt die Bildung von Prothrombin und verhindert dadurch die Gerinnungsfähigkeit des Blutes.

#### Nach Einatmen

Bedingt durch die Anwendungsform ist das Einatmen so gut wie ausgeschlossen.

Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

#### Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut zuerst nur mit Wasser und danach mit Wasser und Seife waschen.

#### Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Augenspülung oder Wasser ausspülen und die Augenlider mindestens 10 Minuten offen halten.

#### Nach Verschlucken

Mund gründlich mit Wasser ausspülen. Bewusstlosen Personen niemals etwas in den Mund verabreichen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder das Kennzeichnungsetikett bereithalten.

### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

#### Symptome

Dieses Produkt enthält einen gerinnungshemmenden Stoff (Antikoagulans). Bei Verzehr können folgende Symptome auftreten, auch verspätet: Nasenbluten und Zahnfleischbluten.

In schweren Fällen kann es zu Blutergüssen (Hämatomen) und Blut im Stuhl oder Urin kommen.

#### Wirkungen

Cumarinderivate verhindern die Blutgerinnung.

### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

#### Hinweise für den Arzt

Antidot: Vitamin K 1 - Nur unter ärztlicher Aufsicht!

Behandlung erst beenden, wenn die Gerinnungsfähigkeit des Blutes wieder Normalwerte erreicht hat.



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

## **Sugan Mäuse- und Rattenköder Paste**

Druckdatum 21.12.2022  
Bearbeitungsdatum 21.12.2022  
Version 1.3 (de,DE)  
ersetzt Fassung vom 25.08.2020 (1.2)

---

## **ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

### **5.1 Löschmittel**

#### **Geeignete Löschmittel**

Schaum  
Löschpulver  
Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)  
Wassersprühstrahl

### **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

#### **Gefährliche Verbrennungsprodukte**

Im Brandfall Bildung von gefährlichen Gasen möglich.

### **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

Keine Daten verfügbar

### **Zusätzliche Angaben**

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.  
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

## **ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

### **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

#### **Nicht für Notfälle geschultes Personal**

Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

#### **Einsatzkräfte**

Persönliche Schutzausrüstung

### **6.2 Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

### **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

#### **Für Rückhaltung**

Für ausreichende Lüftung sorgen.  
Das aufgenommene Material vorschriftsmässig entsorgen.

#### **Für Reinigung**

Mechanisch aufnehmen.

### **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7  
Entsorgung: siehe Abschnitt 13  
Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

## Sugan Mäuse- und Rattenköder Paste

Druckdatum 21.12.2022  
Bearbeitungsdatum 21.12.2022  
Version 1.3 (de,DE)  
ersetzt Fassung vom 25.08.2020 (1.2)

### \* ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

#### \* 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

##### \* Schutzmaßnahmen

Ratten- und Mäuseköder dürfen nicht offen ausgelegt werden - geeignete Köderboxen verwenden!

Vermeiden von:

Augenkontakt

Hautkontakt

##### \* Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene

Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände und Gesicht gründlich waschen, ggf. duschen.

Von Nahrungs- und Futtermitteln getrennt halten.

#### \* 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

##### \* Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Nur im Originalbehälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

##### Lagerklasse

6.1D Nicht brennbare, akut toxische Kat. 3 / giftige oder chronisch wirkende Gefahrstoffe

##### Weitere Angaben zu Lagerbedingungen

Für Unbefugte und Kinder unzugänglich aufbewahren!

Vor Frost schützen.

Vor Luftfeuchtigkeit und Wasser schützen.

Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Haus- bzw. Nutztiere vom Produkt fernhalten.

#### 7.3 Spezifische Endanwendungen

##### Empfehlung

Nur entsprechend der Gebrauchsanweisung als Rodentizid verwenden!

### ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

#### 8.1 Zu überwachende Parameter

##### Arbeitsplatzgrenzwerte

CAS-Nr.	EG-Nr.	Arbeitsstoff	Arbeitsplatzgrenzwert
128-37-0	204-881-4	2,6-Di-tert-butyl-p-kresol	10 E [mg/m <sup>3</sup> ] Spitzenbegrenzung4(II) DFG, Y, 11 TRGS 900
50-00-0	200-001-8	Formaldehyd	0,3 [ml/m <sup>3</sup> (ppm)] 0,37 [mg/m <sup>3</sup> ] Spitzenbegrenzung2(I) AGS, Sh, Y, X TRGS 900

#### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

##### Persönliche Schutzausrüstung

##### Augen-/Gesichtsschutz

nicht erforderlich



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

## Sugan Mäuse- und Rattenköder Paste

Druckdatum 21.12.2022  
Bearbeitungsdatum 21.12.2022  
Version 1.3 (de,DE)  
ersetzt Fassung vom 25.08.2020 (1.2)

### Handschutz

Empfehlung: Chemikalienschutzhandschuhe aus Nitril für den einmaligen Gebrauch, Kat. 3, EN374, Schichtstärke mindestens 0,11 mm, Durchbruchzeit >480 Minuten, z.B. Einmalschutzhandschuhe „Dermatril® 740“ der Firma KCL. Chemikalienbeständige Handschuhe (EN 374).  
Die Einmalschutzhandschuhe sind nach einmaligem Gebrauch zu entsorgen.

### Körperschutz:

nicht erforderlich

### Atemschutz

nicht erforderlich

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

#### Aggregatzustand

Paste

#### Farbe

hellrot

#### Geruch

charakteristisch

#### Sicherheitsrelevante Basisdaten

	Wert	Methode	Quelle, Bemerkung
Geruchsschwelle:	nicht bestimmt		
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	nicht bestimmt		
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich	nicht bestimmt		
Entzündbarkeit	nicht bestimmt		
Untere und obere Explosionsgrenze	nicht bestimmt		
Flammpunkt	nicht bestimmt		
Zündtemperatur			nicht selbstentzündlich
Zersetzungstemperatur	nicht bestimmt		
pH-Wert	in wässriger Lösung 7.81	CIPAC MT 75	1%-ig in Wasser
Viskosität	nicht bestimmt		
Löslichkeit(en)	Wasserlöslichkeit		unlöslich
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)	nicht bestimmt		
Dampfdruck	nicht bestimmt		
Dichte und/oder relative Dichte	Schüttdichte 1.081 g/mL	CIPAC MT 186	Klopfdichte
Relative Dampfdichte	nicht bestimmt		
Partikeleigenschaften	nicht bestimmt		



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

## Sugan Mäuse- und Rattenköder Paste

Druckdatum 21.12.2022  
Bearbeitungsdatum 21.12.2022  
Version 1.3 (de,DE)  
ersetzt Fassung vom 25.08.2020 (1.2)

### 9.2 Sonstige Angaben

#### Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

	Wert	Methode	Quelle, Bemerkung
Explosive Eigenschaften			Das Mittel besitzt keine explosionsgefährlichen Eigenschaften.

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität

nicht bekannt

### 10.2 Chemische Stabilität

Stabil unter den in Abschnitt 7 angegebenen Bedingungen.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

nicht bekannt

### 10.5 Unverträgliche Materialien

nicht bestimmt

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

nicht bekannt

### Zusätzliche Hinweise

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

#### Akute Toxizität

##### Tierdaten

	Wirkdosis	Methode, Bewertung	Quelle, Bemerkung
Akute orale Toxizität	LD50: 0.4 mg/kg Spezies Maus		Angaben beziehen sich auf den reinen Wirkstoff Brodifacoum.
Akute dermale Toxizität	LD50: 3.16 mg/kg Spezies Ratte		Angaben beziehen sich auf den reinen Wirkstoff Brodifacoum.
Akute inhalative Toxizität	Akute inhalative Toxizität (Staub/Nebel) LC50: 3.05 mg/m <sup>3</sup> Spezies Ratte Expositionsdauer 4 h		Angaben beziehen sich auf den reinen Wirkstoff Brodifacoum.

#### Ätz-/Reizwirkung auf die Haut



### Sugan Mäuse- und Rattenköder Paste

Druckdatum 21.12.2022  
Bearbeitungsdatum 21.12.2022  
Version 1.3 (de,DE)  
ersetzt Fassung vom 25.08.2020 (1.2)

#### Tierdaten

Ergebnis / Bewertung	Methode	Quelle, Bemerkung
----------------------	---------	-------------------

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Schwere Augenschädigung/-reizung

##### Tierdaten

Ergebnis / Bewertung	Methode	Quelle, Bemerkung
----------------------	---------	-------------------

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Sensibilisierung der Atemwege

##### Abschätzung/Einstufung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Sensibilisierung der Haut

##### Tierdaten

Ergebnis / Bewertung	Dosis / Konzentration	Methode	Quelle, Bemerkung
----------------------	-----------------------	---------	-------------------

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Keimzellmutagenität

Wert	Methode	Ergebnis / Bewertung	Bemerkung
------	---------	----------------------	-----------

In-vitro-Mutagenität/Genotoxizität		Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.	
------------------------------------	--	---	--

#### Karzinogenität

##### Tierdaten

Wert	Methode	Ergebnis / Bewertung	Bemerkung
------	---------	----------------------	-----------

Karzinogenität		Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.	
----------------	--	---	--

#### Reproduktionstoxizität

##### Tierdaten

Wert	Methode	Ergebnis / Bewertung	Bemerkung
------	---------	----------------------	-----------

Reproduktionstoxizität		Tierexperimentell wurden keine Hinweise auf reproduktionstoxische Effekte beobachtet.	
------------------------	--	---	--

#### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

##### STOT SE 1 und 2

##### Sonstige Angaben

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.



## Sugan Mäuse- und Rattenköder Paste

Druckdatum 21.12.2022  
Bearbeitungsdatum 21.12.2022  
Version 1.3 (de,DE)  
ersetzt Fassung vom 25.08.2020 (1.2)

### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

#### Sonstige Angaben

Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

NOAEL(oral): 0,04 mg/kg bw (Ratte). Die Studie hat gezeigt, dass eine wiederholte orale Exposition zu folgenden toxischen Wirkungen führt: Verlängerung der Prothrombinzeit, Verlängerung der Kaolin-Cephalin-Gerinnungszeit, Blutung.

Auf Grundlage der Ergebnisse der Studien zur akut. Toxizität bei Hautkontakt oder Einatmen und der Weg-Weg-Extrapol. kann von einer Bedenklichkeit hinsichtl. ernsthafter gesundheitl. Schäden bei anhaltender Exposition ausgegangen werden (Haut/Einatmen).

### Aspirationsgefahr

#### Bemerkung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### 11.2 Angaben über sonstige Gefahren

#### Sonstige Angaben

Zur Abtötung der Ratten/Mäuse ist eine wiederholte Aufnahme des Mittels nötig. Vergiftungssymptome können auch erst nach vielen Stunden auftreten.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1 Toxizität

#### Aquatische Toxizität

	Wirkdosis	Methode,Bewertung	Quelle, Bemerkung
Akute (kurzfristige) Fischtoxizität	LC50: 0.042 mg/L Spezies Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle) Testdauer 96 h		
Chronische (langfristige) Fischtoxizität	nicht bestimmt		
Akute (kurzfristige) Toxizität für Krebstiere	EC50 0.25 mg/L Spezies Daphnia magna (Großer Wasserfloh) Testdauer 48 h		
Chronische (langfristige) Toxizität für wirbellose Wasserorganismen	nicht bestimmt		
Akute (kurzfristige) Toxizität für Algen und Cyanobakterien	ErC50: 0.04 mg/L Spezies Selenastrum capricornutum Testdauer 72 h		
Chronische (langfristige) Toxizität für Algen und Cyanobakterien	nicht bestimmt		
Toxizität für andere aquatische Wasserpflanzen/Organismen	nicht bestimmt		
Toxizität für Mikroorganismen	EC10 > 0.0038 mg/L Spezies Pseudomonas putida Testdauer 6 h		

### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

## Sugan Mäuse- und Rattenköder Paste

Druckdatum 21.12.2022  
Bearbeitungsdatum 21.12.2022  
Version 1.3 (de,DE)  
ersetzt Fassung vom 25.08.2020 (1.2)

	Wert	Methode	Quelle, Bemerkung
Biologischer Abbau	Inokulum industriell.		Brodifacoum: Nicht leicht biologisch abbaubar. Es ist wahrscheinlich, dass sich Brodifacoum aufgrund seines hohen log Kow und der schlechten Wasserlöslichkeit in Klärschlamm/im Sediment verteilt.

### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

#### Abschätzung/Einstufung

Verteilungskoeffizient: n-Octanol / Wasser (log Kow)= 6,12 (Schätzung anhand gemessenem Koc) - gilt für Wirkstoff Brodifacoum.

Biokonzentrationsfaktor: BCF Fisch= 35645 (Kalkulation basiert auf TGD eq. 75, log Kow= 6,12) BCF Regenwurm= 15820 (Kalkulation gemäß auf TGD ed. 82d, log Kow= 6,12) - gilt für Brodifacoum.

### 12.4 Mobilität im Boden

#### Abschätzung/Einstufung

DT50= 157d (gilt für Brodifacoum).

Verteilungskoeffizient von organischem Kohlenstoff: Koc= 9155 l/kg (pH1-7,6).

Beweglichkeit im Boden: immobil im Boden.

Unter basischen Bedingungen (hoher pH-Wert) ist eine Absorption von Brodifacoum aufgrund der Ionisierung des Moleküls auf Böden oder Klärschlamm unwahrscheinlich.

Unter sauren Bedingungen (niedriger pH-Wert) ist eine Absorption von Brodifacoum auf Böden oder Klärschlamm wahrscheinlich, da sich das Molekül in seiner neutralen oder nicht ionisierten Form befindet.

### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Brodifacoum erfüllt die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.

Brodifacoum erfüllt die vP-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.

### 12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine Daten verfügbar

### 12.7 Andere schädliche Wirkungen

#### Zusätzliche ökotoxikologische Informationen

#### Zusätzliche Angaben

Die wesentlichen Umweltschutz-Bedenken von Brodifacoum bestehen in der primären und sekundären Vergiftung von Nicht-Zieltieren.

Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

#### Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAK/AVV

Abfallschlüssel Produkt	Abfallbezeichnung
020108 *	Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten
061301 *	anorganische Pflanzenschutzmittel, Holzschutzmittel und andere Biozide

#### Sachgerechte Entsorgung / Produkt

Muss unter Beachtung der Vorschriften zur Behandlung von Sonderabfall einer Sonderabfallentsorgung zugeführt werden.

#### Sachgerechte Entsorgung / Verpackung

Restentleerte Gebinde über Recyclingsysteme zurückführen.



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

## Sugan Mäuse- und Rattenköder Paste

Druckdatum 21.12.2022  
Bearbeitungsdatum 21.12.2022  
Version 1.3 (de,DE)  
ersetzt Fassung vom 25.08.2020 (1.2)

### Bemerkung

Gebrauchsanweisung beachten!

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

	Landtransport (ADR/RID)	Seeschiffstransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
<b>14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer</b>	-	-	-
<b>14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b>	-	-	-
<b>14.3 Transportgefahrenklassen</b>	-	-	-
<b>14.4 Verpackungsgruppe</b>	-	-	-
<b>14.5 Umweltgefahren</b>	Nein	Nein	Nein

### 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine Daten verfügbar

### 14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Keine Daten verfügbar

### Alle Verkehrsträger

Das Mittel ist kein Gefahrgut.

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### EU-Vorschriften

##### Verwendungsbeschränkungen

Brodifacoum unterliegt Beschränkungen gemäß der REACH-VO (EG) Nr.: 1907/2006 im ANHANG XVII, Spalte 1 Pkt 30.

#### Sonstige EU-Vorschriften

##### Zu beachten:

Biozid gemäß VO (EU) 528/2012.

#### Nationale Vorschriften

##### Wassergefährdungsklasse (WGK)

schwach wassergefährdend (WGK 1)

##### Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung

22 JArbSchG.

4 MuSchRiV.

5 MuSchRiV.

### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für dieses Gemisch nicht durchgeführt.



## Sugan Mäuse- und Rattenköder Paste

Druckdatum 21.12.2022  
Bearbeitungsdatum 21.12.2022  
Version 1.3 (de,DE)  
ersetzt Fassung vom 25.08.2020 (1.2)

### \* ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

#### \* **Abkürzungen und Akronyme**

REACH: Registrierung, Bewertung und Zulassung von Chemikalien  
LD50: Letale (Tödliche) Dosis 50%  
NOAEL: Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung  
LC50: Letale (Tödliche) Konzentration 50%  
EC50: effektive Konzentration 50%  
ErC50: Effektive Konzentration 50 % (Inhibitionskonzentration) der Wachstumsrate  
EC10: Effektive Konzentration 10%  
BCF: Biokonzentrationsfaktor  
AVV: Abfallverbringungsverordnung  
JArbSchG: Jugendarbeitsschutzgesetz  
MuSchRiv: Mutterschutzrichtlinienverordnung  
TRGS: Technische Regeln für Gefahrstoffe  
EC: Europäische Gemeinschaft  
EN: Europäische Norm  
EU: Europäische Union  
EINECS: Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe  
Repr. 1A: Reproduktionsgiftstoff, Kategorie 1A  
Acute Tox. 1, H310: Akute Toxizität (dermal), Kategorie 1  
Acute Tox. 2, H310: Akute Toxizität (dermal), Kategorie 2  
Acute Tox. 1, H330: Akute Toxizität (Einatmen), Kategorie 1  
STOT RE 1: Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition), Kategorie 1  
Aquatic Acute 1: Kurzzeitige (akute) Gewässergefährdung, Kategorie 1  
Aquatic Chronic 1: Langfristige (chronische) Gewässergefährdung, Kategorie 1  
Carc. 1: Kanzerogen, Kategorie 1  
Muta. 2: Keimzellmutagen, Kategorie 2  
Acute Tox. 3, H301: Akute Toxizität (oral), Kategorie 3  
Acute Tox. 3, H311: Akute Toxizität (dermal), Kategorie 3  
Acute Tox. 3, H331: Akute Toxizität (Einatmen), Kategorie 3  
Skin Corr. 1B: Ätzwirkung auf die Haut, Unterkategorie 1B  
Skin Sens. 1: Hautallergen, Kategorie 1  
CAS: Chemical Abstracts Service  
WGK: Wassergefährdungsklasse  
PBT: persistent und bioakkumulierbar und giftig  
vPvB: sehr persistent, sehr bioakkumulierbar  
UFI: Unique Formula Identifier  
CLP: Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung  
GHS: Global Harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien  
STOT RE 2: Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition), Kategorie 2

#### \* **Schulungshinweise**

Das Produkt darf ausschließlich von geschulten berufsmäßigen Verwendern nach Anhang I Nr.3 Gefahrstoffverordnung (in der Fassung vom 29.03.2017) angewendet werden.

#### \* **Zusätzliche Hinweise**

Gebrauchsanweisung beachten!

Alle vorstehenden Angaben entsprechen dem heutigen Stand unserer Kenntnis. Diese Angaben beschreiben das Produkt im Hinblick auf sicherheitstechnische Daten; sie stellen keine Eigenschaftszusicherung im Sinne einer technischen Spezifikation dar.

#### **Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)**

H300 Lebensgefahr bei Verschlucken.  
H301 Giftig bei Verschlucken.  
H310 Lebensgefahr bei Hautkontakt.  
H311 Giftig bei Hautkontakt.  
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.  
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
H330 Lebensgefahr bei Einatmen.



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006  
(REACH)

### **Sugan Mäuse- und Rattenköder Paste**

Druckdatum 21.12.2022  
Bearbeitungsdatum 21.12.2022  
Version 1.3 (de,DE)  
ersetzt Fassung vom 25.08.2020 (1.2)

---

- H331 Giftig bei Einatmen.
- H341 Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.
- H350 Kann Krebs erzeugen.
- H360D Kann das Kind im Mutterleib schädigen.
- H372 Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.
- H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
- H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

#### **Änderungshinweise**

\* Daten gegenüber der Vorversion geändert